

Leitfaden für den Notfall

erstellt für _____

Einleitung

Der Leitfaden dient den Angehörigen oder Freunden als Unterstützung für den Fall, dass der Kranke bzw. Verunglückte sich nicht mehr selbst um seine Angelegenheiten kümmern kann.

Es ist wichtig, die Angaben in diesem Leitfaden regelmäßig zu aktualisieren:

Wurden neue Versicherungen abgeschlossen? Haben sich die begünstigten Personen geändert? Sind die Bankverbindungen noch aktuell? Die Angehörigen müssen sicher sein, dass alle Angaben auf dem letzten Stand sind.

Sollte an einigen Stellen der vorgesehene Raum für Ihre Angaben und Notizen nicht ausreichen, kopieren Sie einfach die entsprechenden Seiten.

Gehen Sie mit den Daten im Leitfaden sehr vorsichtig um. Wenn Sie Ihre Zugangsdaten und Passwörter hier vermerken, stellen Sie sicher, dass das Dokument an einem sicheren Ort verwahrt ist. Alternativ können Sie eine Liste mit allen Daten auch bei einer Person Ihres Vertrauens oder bei einem Notar hinterlegen.

Stellen Sie sicher, dass eine Person Ihres Vertrauens weiß, wo Sie den Leitfaden aufbewahren.

Verträge, Versicherungspolicen und Unterlagen

Versicherungen

Im Schadenfall sollten Versicherungen binnen 48 Stunden eine Schadenmeldung erhalten.

Unfallversicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Begünstigter: _____

Die Police befindet sich: _____

Kfz-Versicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Die Police befindet sich: _____

Rechtsschutzversicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Die Police befindet sich: _____

Haftpflichtversicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Die Police befindet sich: _____

Hausratversicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Die Police befindet sich: _____

Krankenversicherung/Pflegeversicherung

Krankenkasse: _____

Versicherungsnummer: _____

Unterlagen und Versichertenkarte

befinden sich bei: _____

Reise-Krankenversicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Die Police befindet sich: _____

Gesetzliche Rentenversicherung

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Die Police befindet sich: _____

Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft

Unterlagen befinden sich: _____

Firmen, bei denen Ansprüche auf Betriebsrente bestehen

Firma und Ansprechpartner: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Sterbekasse

Gesellschaft: _____

Vertragsnummer: _____

Versicherungssumme: _____

Begünstigter: _____

Die Police befindet sich: _____

Sonstige Versicherungen

Gesellschaft(en): _____

Vertragsnummer(n): _____

Policen befinden sich: _____

Finanzen

Girokonto

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____

Zugangsdaten Online-Banking: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Sparbücher

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Wertpapierdepot

Kreditinstitut: _____

Depotnummer: _____

Zugangsdaten Online-Brokerage: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Bausparvertrag

Bausparkasse: _____

Vertragsnummer: _____

Bausparsumme: _____

Es besteht dazu eine Risiko-

Lebensversicherung bei: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Bankschließfach

Kreditinstitut: _____

Passwort: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Barvermögen

Wert: _____

Aufbewahrungsort: _____

Wertgegenstände, Schmuck

Wert: _____

Aufbewahrungsort: _____

Kredite, Hypotheken

Gesellschaft: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Private Verbindlichkeiten und Forderungen

Halten Sie hier fest, wem Sie Geld schulden bzw. wer sich bei Ihnen Geld geliehen hat. Notieren Sie am besten auch die vereinbarten Zahlungsmodalitäten.

Ich habe Verbindlichkeiten bei

Name: _____

Adresse: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Ich habe Forderungen an

Name: _____

Adresse: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Persönliche Dokumente

Personalausweis

befindet sich:

Reisepass

befindet sich:

Geburtsurkunde

befindet sich:

Sonstige Urkunden (Heiratsurkunde, Stammbuch, Scheidungsurteil)

befinden sich:

Steuerunterlagen

Steuernummer:

Unterlagen befinden sich:

Verträge und Mitgliedschaften

Mietvertrag

Vermieter: _____

Kündigungsfrist: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Leasing-Verträge

Leasing-Gesellschaft: _____

Kündigungsfrist: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Pachtvertrag

Verpächter/Pächter: _____

Kündigungsfrist: _____

Unterlagen befinden sich: _____

Strom, Gas

Unterlagen befinden sich: _____

Telefon/Handy

Unterlagen befinden sich: _____

Fernsehen und Rundfunk (Kabelfernsehen/GEZ)

Unterlagen befinden sich: _____

Abonnements

Zeitungen, Zeitschriften:

Unterlagen befinden sich:

Mitgliedschaften

Vereine, Verbände:

Unterlagen befinden sich:

Zugangsdaten, Geheimnummern und PIN-Codes

Meine Zugangsdaten, Geheimnummern und PIN-Codes

EC-Karte: _____

Kreditkarte: _____

Handy: _____

Computer: _____

Sonstige: _____

Oder

Die Zugangsdaten sind hinterlegt bei: _____

Vollmachten und Verfügungen

Bankvollmacht erteilt an

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Vorsorgevollmacht erteilt an

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Verfügungen befinden sich

Patientenverfügung: _____

Betreuungsverfügung: _____

Organspendeausweis: _____

Testament: _____

Sonstige: _____

Im Notfall sollen folgende Personen benachrichtigt werden

Verwandte, Freunde, Bekannte: _____

Arbeitgeber/Arbeitnehmer: _____

Sonstige: _____

Sonstige Verpflichtungen

Von mir gepflegte Personen

sollen betreut werden von:

Haustiere sollen gepflegt werden von:

Sonstiges:

Medizinische Informationen

Aktuelle Medikation

Medikamente/Dosierung: _____

Medikamente befinden sich: _____

Behandelnde Ärzte

Hausarzt: _____

Zahnarzt: _____

Orthopäde: _____

Gynäkologe: _____

Sonstige Ärzte: _____

Aktuelle Medikation von mir betreuter Personen

Medikamente/Dosierung: _____

Medikamente befinden sich: _____

Behandelnder Arzt: _____

Aktuelle Medikation meiner Haustiere

Medikamente/Dosierung: _____

Medikamente befinden sich: _____

Tierarzt: _____

Unterschrift

Rechtliche Hinweise

Der Notfall-Leitfaden wurde von der DA Direkt nach bestem Wissen zusammengestellt und sorgfältig geprüft. Trotzdem können wir für Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantieren und übernehmen keine Gewähr. Die Verwendung des Leitfadens erfolgt auf eigene Verantwortung (insbesondere die Hinterlegung von Passwörtern und Zugangsdaten).

Ort Datum Unterschrift

Checkliste: Im Todesfall

Bei einem Trauerfall sollten folgende Dinge beachtet werden:

- Den Totenschein stellen Krankenhaus oder Notarzt aus.
- Ein Bestattungsunternehmen kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Beerdigung.
- Statt Blumen oder Kränzen bittet der Verstorbene um eine Geldspende zugunsten von (Name, Konto, Bank, BLZ): _____

- Folgende Personen sollen eine Trauerkarte bekommen: _____

- Weiterhin sollen Arbeitgeber, Freunde, Vereine oder die Kirchengemeinde des Verstorbenen benachrichtigt werden: _____

- Die Sterbeurkunde (am besten mehrere Exemplare) stellt das Standesamt aus. Dazu werden Personalausweis, Geburtsurkunde und ggf. Heiratsurkunde des Verstorbenen benötigt.
- Der Krankenkasse muss der Tod des Versicherten gemeldet werden.
- Die Unfall- und Lebensversicherungsgesellschaften sowie die Sterbekasse müssen binnen 48 Stunden benachrichtigt werden.
- Angehörige können ggf. Sonderurlaub bei ihrem Arbeitgeber beantragen.
- Das Finanzamt muss informiert werden.
- Die finanzielle Situation des Verstorbenen muss geprüft werden.
- Das Testament, falls vorhanden, muss an einen Notar oder das Nachlassgericht übergeben werden.
- Die Erben müssen binnen sechs Wochen entscheiden, ob sie das Erbe antreten oder ablehnen möchten. Bei hoher Verschuldung des Verstorbenen kann eine Ablehnung sinnvoll sein.
- Eventuelle Ansprüche der Angehörigen aus der Betriebsrente oder der Berufsgenossenschaft des Verstorbenen müssen geprüft werden.
- Verträge des Verstorbenen müssen geprüft und ggf. gekündigt werden (bspw. Mietverträge, Versicherungen, Telefon, Bankkonten).
- Abonnements und Mitgliedschaften müssen gekündigt bzw. umgeschrieben werden.